
Inhaltsverzeichnis

1	Problemstellung	1
1.1	Inhaltliche Relevanz der Dissertation	1
1.2	Forschungsdesiderate zu Ethos von Lehrkräften	8
1.3	Zielsetzungen, konzeptionsbezogene Annahmen und thematische Eingrenzung der Dissertation	10
1.4	Leitende Forschungsfragen und Datenbasis	14
1.5	Verlauf der Arbeit und wissenschaftstheoretische Einbettung	15
2	Standards, Kompetenzen und Berufsethos im Professionalisierungsprozess von Lehrkräften	19
2.1	Pädagogisch-psychologische Standards der Lehrkräftebildung und die Rolle von Lehrkräfteethos nach Oser und Oelkers	20
2.2	Wissensorientierte Standards der Lehrkräftebildung und die Rolle von Lehrkräfteethos nach Terhart	22
2.3	Dimensionen der Handlungskompetenz und die Rolle von Lehrkräfteethos nach Baumert und Kunter	24
2.4	Zusammenfassende Einordnung von Lehrkräfteethos	26
3	Ethos von Lehrkräften – Begriffliche und konzeptionelle Einordnung sowie Wirksamkeit	29
3.1	Abgrenzungen von Ethos zu verwandten Konstrukten	30
3.1.1	Verhältnis zwischen Ethos, Ethik, Moral, Werten und Normen	30
3.1.2	Bedeutung von kollektiven und individuellen (Lehrkräfte-)Ethos	34

3.2	Konzeptionen, Konkretisierung und Verständnis von Lehrkräfteethos	35
3.2.1	Allgemeine Diskussion der konzeptionsbezogenen Annahmen 1, 2 und 3 zur Präzision des geltenden Lehrkräfteethosverständnisses	36
3.2.2	Reflexion ausgewählter Lehrkräfteethosansätze in Bezug auf die konzeptionsbezogenen Annahmen 1, 2 und 3	40
3.2.2.1	Caring als moralisches Grundprinzip nach Noddings	41
3.2.2.2	Das implizite und explizite Leitbild nach Döring	46
3.2.2.3	Zentrale Verpflichtungsaspekte und differente Typen von Lehrkräfteethos nach Oser et al.	49
3.2.2.4	Sinn-, Berufs-, Selbst- und Sozialdimension von Lehrkräfteethos nach Bauer	55
3.2.2.5	Ergänzung und Zusammenfassung bisheriger Erkenntnisse in Bezug auf die konzeptionsbezogenen Annahmen 1, 2 und 3	59
3.2.3	Diskussion der konzeptionsbezogenen Annahme 4 zur Präzision des geltenden Lehrkräfteethosverständnisses	66
3.2.4	Arbeitsdefinition (der Sozialfacette) von Lehrkräfteethos	68
3.3	Empirische Studien zur Wirksamkeit von Lehrkräfteethos	71
4	Vertiefung der Lehrkraft-Schüler/in-Beziehung als Sozialfacette von Lehrkräfteethos	79
4.1	Abgrenzung und Charakter der Konstrukte Klima, Interaktionen und Beziehungen im Unterricht	80
4.2	Ausgewählte Theorien zur Modellierung von Lehrkraft-Schüler/in-Beziehungen	87
4.2.1	Transaktionales Modell der Lehrkraft-Schüler/in-Beziehung nach Nickel	88

4.2.2	Interaktionsmodell des Lehrkraft- und Schüler/innenverhaltens nach Rosemann	89
4.2.3	Rückschlüsse der Beziehungsmodelle auf die Verhaltens- und Handlungskonstitution der Sozialfacette von Lehrkräfteethos	91
4.3	Merkmale einer als positiv wahrgenommenen Lehrkraft-Schüler/in-Beziehung	93
4.4	Empirische Studien zur Wirksamkeit der Lehrkraft-Schüler/in-Beziehungen	99
5	Wertschätzung als Ausdrucksform der Sozialfacette von Lehrkräfteethos	107
5.1	Begriffliche und konzeptionelle Präzision der Wertschätzungshaltung sowie des Wertschätzungsbedürfnisses	108
5.1.1	Erste begriffliche Einordnung – aktive und passive Wertschätzung	108
5.1.2	Ausgewählte konzeptionelle Modelle zu Wertschätzung	110
5.1.2.1	Anerkennungstheorie nach Honneth	111
5.1.2.2	Wertschätzung und Respekt gegenüber der Person versus gegenüber ihrer Leistung nach Lempert sowie Decker und van Quaquebeke	114
5.1.3	Definition einer wertschätzenden Haltung im Berufsschulkontext	115
5.2	Manifestation von Wertschätzung im Verhalten und Handeln	116
5.2.1	Unterrichtskommunikation nach Dubs	117
5.2.2	Implizite versus explizite Wertschätzung zur Konkretisierung des Wertschätzungsverhaltens und -handelns im Schulkontext	121
5.2.3	Empirische Erfassungsmöglichkeiten von Wertschätzung	123
5.2.4	Zusammenfassung der Indikatoren von beobachtbaren Wertschätzungsverhalten und -handeln	132
5.2.5	Definition des beobachtbaren Wertschätzungsverhaltens und -handelns	134

5.3	Deskriptionen und empirische Befunde zum Vorkommen und zur Wirkung von Wertschätzung	136
5.3.1	Wertschätzung im Lehr-Lern-Kontext	136
5.3.2	Empirische Studien zur Wirksamkeit von Wertschätzung	139
6	Emotional-motivationale Befindlichkeit der Schüler/innen als Zielgröße der Sozialfacette von Lehrkräfteethos	145
7	Resümee des theoretischen Rahmens und der relevanten Variablen der vorliegenden Dissertation	149
8	Ziele, leitende Forschungsfragen, konkretisierende Annahmen und Hypothesen	153
8.1	Forschungsdesiderate, Ziele und leitende Forschungsfragen	153
8.2	Annahmen und Ergebniserwartungen im Rahmen der ersten Forschungsfrage	158
8.3	Hypothesen im Rahmen der zweiten Forschungsfrage	160
9	Studiendesign und methodisches Vorgehen	169
9.1	Studiendesign und Studienstichprobe	169
9.2	Operationalisierung der Sozialfacette von Lehrkräfteethos und des emotional-motivationalen Befindens	173
9.2.1	Lehrkraft-Schüler/in-Beziehung als überdauernde Haltung der Sozialfacette von Lehrkräfteethos	173
9.2.2	Wertschätzungssignale und -interaktionen als punktuelle Manifestation der Sozialfacette von Lehrkräfteethos	176
9.2.2.1	Operationalisierung des Wertschätzungskonstrukts und Validierung des entwickelten Kategoriensystems	177
9.2.2.2	Validierung und finale Anwendung des Kategoriensystems	187
9.2.2.3	Weiterverarbeitung und Beschreibung der Ergebnisse des Kategoriensystems	189
9.2.3	Emotional-motivationales Befinden der Schüler/innen als Zielvariable	193
9.3	Analyse Voraussetzungen und gängige Interpretationsmaße	196

9.3.1	Voraussetzungstestung der bivariaten Korrelationen	198
9.3.2	Voraussetzungstestung der Mediatoren- und Moderatorenanalysen	200
9.3.3	Voraussetzungstestung der messwiederholten Mehrebenenanalyse	203
9.3.4	Voraussetzungstestung der Varianzanalyse	208
9.3.5	Gängige Richtwerte für die Ergebnisbeurteilung und -interpretation	211
10	Empirische Befunde	213
10.1	Beschreibung der Ergebnisse in Bezug auf die erste Forschungsfrage	213
10.1.1	Zusammenhang von bestimmten Lehrkräftesignalen und spezifischen Schüler/innenreaktionen	215
10.1.2	Übereinstimmung von wertschätzenden, neutralen und geringschätzenden Lehrkräfte- und Schüler/innensignalen	217
10.1.3	Verhältnis zwischen Wertschätzungs-, Neutral-, Geringschätzungs- und Ambivalenzinteraktionen im Unterricht	219
10.1.4	Ordnung der Interaktionsarten nach Anzahl der beteiligten Schüler/innen	221
10.1.5	Verlauf von Wertschätzungs- und Neutralinteraktionen im Unterricht	223
10.1.6	Einteilung der Schüler/innen in Wertschätzungs- und Neutralinteraktionsgruppen	228
10.2	Beschreibung der Ergebnisse in Bezug auf die zweite Forschungsfrage	233
10.2.1	Zusammenhänge zwischen der Lehrkraft-Schüler/in-Beziehung, den Interaktionsvariablen und dem emotional-motivationalen Befinden	233
10.2.2	Kausalzusammenhänge zwischen der Lehrkraft-Schüler/in-Beziehung, den Interaktionsvariablen und dem emotional-motivationalen Befinden	234

10.2.2.1	Mediatorenanalyse zur Erklärung indirekter Effekte	235
10.2.2.2	Moderatorenanalyse zur Erklärung interagierender Effekte	237
10.2.3	Spezifizierung der Varianzaufklärung des emotional-motivationalen Befindens auf verschiedenen Prädiktorebenen	239
10.2.4	Analyse gruppenspezifischer Unterschiede aufgrund der Wertschätzungsschüler/innengruppen	243
11	Inhaltliche, forschungs- und handlungsbezogene Diskussion der Ergebnisse, Limitationen sowie Fazit	247
11.1	Ergebnisdiskussion in Bezug auf die erste Forschungsfrage	247
11.1.1	Diskussion von speziellen Lehrkräfteverhalten und -handlungen in Verbindung mit bestimmten Schüler/innenreaktionen	249
11.1.2	Diskussion des Verhältnisses von Wertschätzungs-, Neutral-, Geringschätzungs- und Ambivalenzinteraktionen im Unterricht	252
11.1.3	Diskussion hinsichtlich eines beständigen oder variierenden Levels von Wertschätzungs- und Neutralinteraktionen im Unterrichtsverlauf	253
11.1.4	Diskussion über die Anzahl der Schüler/innen in Wertschätzungs- und Neutralinteraktion	254
11.1.5	Diskussion über die Kategorisierung von Wertschätzungsschüler/innen	255
11.1.6	Diskussion zur (Un-)Bewusstheit des sozialethosgeleiteten Verhaltens und/oder Handelns	257
11.1.7	Diskussion Wertschätzungsinteraktionen als Werteerziehung zu bezeichnen	258
11.2	Ergebnisdiskussion in Bezug auf die zweite Forschungsfrage	259
11.2.1	Interpretation des Zusammenhangs der Lehrkraft-Schüler/in-Beziehung, Wertschätzungsinteraktionen sowie dem emotional-motivationalen Befinden	263

11.2.2	Interpretation des Zusammenhangs der Lehrkraft-Schüler/in-Beziehung, Neutralinteraktionen sowie dem emotional-motivationalen Befinden	267
11.2.3	Interpretation der mehrerebenenanalytischen Zusammenhänge	271
11.2.4	Interpretation der Unterschiede zwischen den Wertschätzungsschüler/innengruppen	274
11.3	Methodische Limitationen	275
11.4	Forschungsbezogener Ausblick	281
11.4.1	Weitere Einflussfaktoren auf verschiedenen Ebenen zur Erklärung des emotional-motivationalen Befindens	282
11.4.2	Ebenenübergreifende Ausblicke hinsichtlich zukünftiger Untersuchungen	286
11.5	Anregungen für die Gestaltung von Unterricht und die Lehrkräftebildung	289
11.5.1	Verwendung unaufwendiger Wertschätzungssignale	290
11.5.2	Inhaltliche Ausrichtung von Seminaren	293
11.5.3	Umsetzung von ethosbezogenen Modulen	295
11.6	Fazit der Dissertation	297
Literaturverzeichnis		305